

CSR-Programm

Im Zuge der Durchführung von CSR-Zielgesprächen wurden in den Geschäftsjahren 2013/14 und 2014/15 bereichsspezifische Schwerpunkte auf Basis der EVN Wesentlichkeitsmatrix konkretisiert und darauf aufbauend unternehmensweite CSR-Ziele definiert. Diese Ziele sind im folgenden CSR-Programm für jedes Handlungsfeld zu Beginn des jeweiligen Abschnittes dargestellt. Das CSR-Maßnahmenprogramm wurde in einem iterativen Prozess unter Beachtung der Handlungsfelder erarbeitet und wird unter Beteiligung aller Unternehmensbereiche laufend um neue Maßnahmen erweitert.

- Die EVN Wesentlichkeitsmatrix findet sich auf Seite 37 des Berichts.
- Das Maßnahmenprogramm ist auch unter www.verantwortung.evn.at abgebildet.

CSR-Maßnahmen nach Handlungsfeldern

Handlungsfeld: Versorgungssicherheit

Ziel: Steigerung des konzernweiten Eigendeckungsgrads auf 30 % der Stromabsatzmenge
 → Status: 25,3 %

Ziel: Nachhaltiger wirtschaftlicher Ausbau der Versorgungsinfrastruktur
 → Status: Erarbeiten eines gemeinsamen Themen-/Kriterienkatalogs

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden in der EVN folgende Abteilungsziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Steigerung des konzernweiten Eigendeckungsgrads auf 30 % der Stromabsatzmenge	Realisierung von Kraftwerksprojekten im In- und Ausland – dabei soll die Erweiterung der Erzeugungskapazitäten vorwiegend im Bereich der erneuerbaren Energie erfolgen – dazu zählen Wind- und Wasserkraftwerke im Inland sowie Großwasserkraftwerksprojekte im Ausland.	Laufend	Laufende Maßnahme
Sicherstellung der Schwarzstartfähigkeit des Kraftwerks Theiß, um die Folgen möglicher Stromausfälle („Blackout“) so gering wie möglich halten	Testbetrieb zur Schwarzstartfähigkeit im Kraftwerk Theiß	September 2015	Erfolgreich abgeschlossen
EVN Wasser: Zertifizierung zum zertifizierten Wasserversorger nach ÖVGW in den nächsten zwei Jahren	Zertifizierung der EVN Wasser zum zertifizierten Wasserversorger nach ÖVGW in den nächsten zwei Jahren	Ende 2013/14	Erfolgreich abgeschlossen
EVN Wasser: Risikomanagement zu potenziellen Verschmutzungsgefahren	Erarbeitung von Wassersicherheitsplänen; Risikoanalyse des Einzugsgebiets	Ende 2015	Geplant
EVN Wasser: Notfallpläne für den Fall von Versorgungsengpässen/Qualitätsproblemen	Kooperation mit dem Österreichischen Bundesheer zur Aufrechterhaltung der Versorgung im Katastrophenfall	Ende 2015	In Umsetzung
EVN Abfall: Verbesserung der Abfallqualität	Optimierung des Prozesses „Eingangskontrollen durchführen“	Ende 2015	In Umsetzung
EVN Abfall: Erhöhung der Verfügbarkeit der Anlage	Schrittweise Ausrüstung der Kesselanlage mit korrosionsbeständigeren Materialien (Cladding)	Bis 2015	Erfolgreich abgeschlossen

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Kabelplus: Verringerung der Modem-Ausfallraten	Erhöhung der Anzahl der optischen Einspeisepunkte im Netz	Ende 2014/15	Erfolgreich abgeschlossen
Kabelplus: Aufrechterhaltung und weitere Verbesserung der Netzstabilität im gesamten Kabelplus-Netz in Niederösterreich	Tausch von rund 12.000 Verstärkern und Verteilern im gesamten Kabelplus-Netz in Niederösterreich	2014/15 – 2018/19	In Umsetzung

Handlungsfeld: Kunde im Fokus

Ziel: Steigerung der Anzahl an Energieberatungen

→ Status: Anzahl an Energieberatungen 7.950

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden in der EVN folgende Abteilungsziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Verbesserter Kundenservice	Mitarbeiterausbildung für die neuen Kundenschops; höhere Erreichbarkeit	31.12.2017	In Umsetzung; sechs Pilotshops in Betrieb
	Optimiertes Schulungskonzept für Mitarbeiter im Kundenkontakt: Integration der Kundendienstmitarbeiter und Teamleiter von Kabelplus in das Kundendienstzentrum des Konzerns; gegenseitiger Wissensaustausch von EVN und Kabelplus-Mitarbeitern zum Aufbau eines „Mitarbeiter-Backup-Pools“; Gesprächscoaching	31.03.2016	In Umsetzung
Transparente Kommunikation	Bestätigungsbrief an die Kunden nach Auftragsvergabe an Power Partner beim Gassicherheitscheck	30.09.2015	Erfolgreich abgeschlossen
Verbesserte Online-Kommunikation	Einführung einer Online-Chat-Funktion für Kunden	01.11.2015	Erfolgreich abgeschlossen
Kundenzufriedenheit	Konzept zur Intensivierung der Kommunikation mit Kunden zu den Themen „Energiesparen“, „Energieeffizienz“ und „Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen“ im Zusammenhang mit EVN Produkten; Prüfung der Maßnahmenumsetzung; Erarbeitung eines mehrstündigen Schulungsmodells	31.06.2016	In Umsetzung: Konzept liegt im Entwurf vor, Maßnahmen werden geprüft
Internationaler Erfahrungsaustausch zu Kundendienstthemen	Teilnahme an der Customer Service Week	01.11.2015	Erfolgreich abgeschlossen
Vernünftige, darstellbare und nachvollziehbare Preispolitik	Einführung eines neuen Bonuspunktesystems anstelle der „FreiTage“: statt einer „Belohnung“ des Kundenverhaltens unterstützt das neue Bonuspunktesystem das Ziel, Energie effizient zu nutzen	Ende 2014/15	Erfolgreich abgeschlossen
	Strom- bzw. Erdgaspreisanpassung für Haushaltskunden um –1,0 % bzw. –2,5 %	01.10.2015	Erfolgreich abgeschlossen
Unterstützung von armutsgefährdeten Haushalten	Zielgerichteter Versand des „Effizienzpakets“ an armutsgefährdete Haushalte (Haushalte mit GIS-Befreiung)	Ende 2014/15	Erfolgreich abgeschlossen
	Einführung eines Sonderbonus im Rahmen der EVN Bonuswelt sowie Schulungen für Sozialorganisationen	Ende 2014/15	Erfolgreich abgeschlossen

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Ausweitung der Dienstleistungsprodukte und Tarife im Bereich erneuerbarer Energie	Zu jedem Stromtarifprodukt der EVN (Klassik, Float, Float Cap, Garant) wird auch eine Version „Wasserkraft“ angeboten, die zu 100 % auf erneuerbarer Energie beruht	Ab 01.10.2015	In Umsetzung
Ausweitung der Dienstleistungsprodukte im Bereich Energieeffizienz	Entwicklung neuer Produkte, die Kunden ressourcenschonenden bzw. reduzierten Einsatz von Energie ermöglichen; die Produkte beinhalten Analyse, Beratung und Umsetzung, richten sich an Business- und Haushaltskunden und betreffen Themen wie Lichtservice, Sonnenkraftwerk, E-Mobilität, Energy Check, Heizungstausch, Sanierservice, Smart Home, Thermografie etc.	Laufend	In Umsetzung
Südosteuropa: Erhöhung des Bewusstseins für Energieeffizienz sowie der Sicherheit beim Umgang mit Strom in Mazedonien	Zielgruppe Schüler und Jugendliche: Energieeffizienzclubs sowie Unterrichtsstunden zum Thema; Workshops zu erneuerbarer Energie anhand der Lego-Methode	Laufend	In Umsetzung
	Gründung einer gemeinsamen Energieeffizienzplattform mit dem Wirtschaftsministerium und der Energie-Agentur	Laufend	In Umsetzung
Südosteuropa: Besserer und schnellerer Kundenservice	Evaluierung des Kundenverrechnungssystems in Bulgarien und Mazedonien	Laufend	In Umsetzung
Kabelplus: Vertraulichkeit im Umgang mit Kundendaten	Prüfung der Dienstnehmerverträge auf den Bedarf einer allfälligen Überarbeitung bzw. Ergänzung; Erhebung der aus technischen oder kaufmännischen Gründen gespeicherten Informationskategorien	2015/16	Geplant
Kabelplus: Bandbreitenerhöhung	Erhebliche Anhebung der Bandbreiten der bestehenden Kundenverträge ohne Tarifierpassung	2014/15	Erfolgreich abgeschlossen
Kabelplus: Verbessertes Kundenservice	Durchführung von Zufriedenheitsanalysen und Mystery Shopping; Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen auf Basis des Feedbacks	2014/15	Erfolgreich abgeschlossen
Kabelplus: Entwicklung eines TV-Geräts in Kombination mit einem Steuerungs-Tablet als benutzerfreundliches Herzstück eines Second Screen Spiele-, Videokommunikation- und Informationsportals für ältere Menschen	Kooperation von Kabelplus mit den Wissenschaftspartnern der FH St. Pölten zur Weiterentwicklung des Prototyps „Brelomat 2“	2015/16	In Umsetzung
Kabelplus: Einführung des Produkts Funktelefonie, um jenen Kunden, die Internet nur über Funk beziehen können, erstmals die Möglichkeit zu bieten, einen Alternativenbieter für die Festnetztelefonie zu wählen	Kabelplus bietet ihren Kunden über die Funkanbindung „Mimo“ künftig auch Telefoniedienste an	2015/16	In Umsetzung
Kabelplus: Security Awareness	Projekt zur Schaffung und Erhaltung von Bewusstsein für Informationssicherheit bei den Kunden	2015/16	Geplant

Handlungsfeld: Nachhaltige Unternehmenswertsteigerung

Ziel: Vorreiterrolle bei Nachhaltigkeit in Österreich halten sowie weiterhin in den Nachhaltigkeitsindizes gelistet bleiben bzw. in neuen gelistet werden

→ Status: EVN derzeit in vier Nachhaltigkeitsindizes gelistet
(VÖNIX, FTSE4Good, ECPI, Ethibel)

Ziel: Langfristige Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in das Risikomanagement

→ Status: 8 % der Risiken unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden in der EVN folgende Abteilungsziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Etablierung eines gruppenweiten CSR-Standards	Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der CSR-Ziele, Organisation und Prozesse	2015/16	In Umsetzung: Weiterentwicklung des Maßnahmen-Monitorings und der gruppenweiten CSR-Ziele, Vertiefung der CSR-Strategie auf Basis der Zielgespräche
	CSR-Zielgespräche mit den Fachabteilungen zur Vervollständigung des CSR-Managements	2014/15	Erfolgreich abgeschlossen: Durchführung von CSR-Zielgesprächen mit allen Organisationseinheiten
Integration von CSR-Kennzahlen in Controlling-Berichte	Definition, Erhebung und Abbildung von CSR-relevanten Key Performance Indicators in internen Konzernlenkungsunterlagen für das Management	2015/16	In Umsetzung: Analyse der Relevanz und Erhebbarkeit einzelner Indikatoren mit den jeweiligen Abteilungen abgeschlossen; Beginn der Datenerhebung
Integration von CSR-Themen in die Investorenkommunikation	Aufnahme von CSR-Themen in die Investorenkommunikation bei Investor-Relations-Veranstaltungen wie Konferenzen und Roadshows	01.02.2015	Erfolgreich abgeschlossen
Bewusstseinsbildung für CSR in der Tätigkeit der Internen Revision	Ableitung von weiterführenden Zielen auf Basis der Ergebnisse des Pilotprojekts; Berücksichtigung von CSR als eigenes Prüfungsziel bei der Durchführung von Revisionen mittels Software; durch standardisierte Vorgaben (Testlabels) in der Software soll gewährleistet werden, dass die Relevanz von CSR im Zusammenhang mit dem jeweiligen Revisionsthema bei jeder Revision hinterfragt wird und als eigenes Prüfungsziel aufgenommen werden kann	2014/15	Erfolgreich abgeschlossen
Konsolidierung in den Kernmärkten: aktives Portfoliomanagement	Identifikation von Beteiligungen, die nicht der Unternehmensstrategie entsprechen; Erarbeitung von Vorschlägen an die Entscheidungsträger	Laufend	In Umsetzung
Erfolgreiche Integration von neuen Beteiligungen	Bei der Integration von neuen Beteiligungen sollen durch die Fortführung der aus bisherigen Integrationsprojekten entwickelten Benchmarks alle Stakeholder-Interessen angemessen berücksichtigt werden	Laufend	In Umsetzung

Handlungsfeld: Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Ziel: Förderung des internen Arbeitsmarkts und Ausbau des internen Recruitings

→ Status: 80 % der Führungskräfte wurden intern besetzt

Ziel: Höherer Anteil an neu aufgenommenen Frauen als derzeitiger Frauenanteil im Unternehmen (je Position) und höhere Teilnahmequote von Frauen an Personalentwicklungsmaßnahmen für Führungskräfte als Frauenanteil unter Führungskräften

→ Status: Frauenanteil im Unternehmen war 21,9 % – neu aufgenommen wurden im Geschäftsjahr 2014/15 41,7 % Frauen;

Frauenanteil an Führungskräften ist 7 % – Frauenanteil an Führungskräfteentwicklungsmaßnahmen betrug im Berichtszeitraum 28 %

Ziel: Erarbeitung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Gesundheitsprogramme für alle Mitarbeiter

→ Status: 50 % der Mitarbeiter nahmen an präventiven Maßnahmen teil

Ziel: Kontinuierliche Reduktion des LTIF und der Unfallschwere; Erreichen eines sehr guten Werts im Branchenvergleich

→ Status: LTIF: 8,5; Unfallschwere: 21,4

Ziel: Bewusstseinsbildung zum Thema Nachhaltigkeit durch Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

→ Status: 320 Mitarbeiter wurden im Geschäftsjahr 2014/15 erreicht

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden in der EVN folgende Abteilungsziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Verbesserung der Work-Life-Balance; Offene Gesprächskultur fördern; Mitarbeiterschutz; Verbesserung des Betriebsklimas	Neuer Sozialraum; zusätzliche Meeting-Räume und Gesprächsinseln; Lärmampeln; Tageslichtlampen; Aufzeichnung der Kundengespräche zum Schutz der Mitarbeiter	30.06.2016	In Umsetzung; Teile bereits erfolgreich abgeschlossen
Verbesserung der Zufriedenheit und der Unternehmensidentifikation der Mitarbeiter	Weiterentwicklung der Feedback- und Orientierungsgespräche (FOG): unterjährige Begleitung der Mitarbeiter durch Führungskraft, Abgleich der Zielerreichung im nächsten Jahr	Laufend	Einführung des „FOG neu“ im Geschäftsjahr 2015/16, Gespräche werden jährlich geführt
Diversity Management	Evaluierung der Durchführung des Audits „Familie und Beruf“	31.12.2015	In Umsetzung
Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Schulungsprogramme	Erarbeitung von Unterlagen für die Verwendung in bestehenden Aus- und Weiterbildungen	31.03.2015	Erfolgreich abgeschlossen
Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Mitarbeiter	Weiterentwicklung des Gesundheitsprogramms Jährlich ein Vortrag über Gesundheit	31.03.2016 Laufend	In Umsetzung; Weiterentwicklung im Geschäftsjahr 2015/16 Laufende Maßnahme
Entwicklung nachhaltiger Lösungen für von Unternehmenserwerben bzw. -veräußerungen betroffene Arbeitnehmer	Aktive Kommunikationspolitik, Sicherstellung der Interessen der Arbeitnehmer	Laufend	In Umsetzung
Ideenmanagement	Sammlung von Ideen interner und externer Stakeholder zur Verbesserung von Abläufen und Services im Unternehmen	Laufend	In Umsetzung; systematische Erfassung und Evaluierung der Ideen, Zusammenarbeit mit Universitäten, erfolgreiche Einführung der Ideen
Mitarbeitergesundheit	Regionalität der in der EVN angebotenen Säften (z. B. in der Region heimische Früchte)	Laufend	In Umsetzung
EVN Abfall: Ausrüstung der Arbeitnehmer mit verbesserter Schutzkleidung	Umstellung der gesamten Arbeitsbekleidung der Mitarbeiter auf Schutzbekleidung	2015	Erfolgreich abgeschlossen
WTE: Flexible Arbeitszeiten	Einführung der Gleitzeit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WTE	01.10.2015	Erfolgreich abgeschlossen

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
EVN Macedonia: Positionierung als attraktiver Arbeitgeber	Stipendien für Studierende von technischen Universitäten, Praktika für Studierende und Schüler, Traineeprogramm für Universitätsabsolventen, Kooperation mit Universitäten	Laufend	In Umsetzung
EVN Bulgaria: Erhöhung der Arbeitssicherheit	Einrichtung eines neuen Trainingszentrums für Mitarbeiter in Stara Zagora ermöglicht Training der Arbeitsmethoden „Arbeiten unter Spannung“ („live working“) und „Arbeiten im freigeschalteten Zustand“ („switched-off“) auf Niederspannungs-Freileitungen	2014	Erfolgreich abgeschlossen: 180 Monteure haben im letzten Geschäftsjahr zwei zweitägige Schulungen im neuen Trainingszentrum abgeschlossen

Handlungsfeld: Umwelt und Ressourcenschonung

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden in der EVN folgende Abteilungsziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
 EMAS-Ziel Einführung eines Umweltmanagementsystems in der EVN Direktion		2017	In Umsetzung: Erhebung der Basisdaten und Gespräche mit den Bereichsverantwortlichen durchgeführt
Verwertungsanteil von rund 50 % bei der Entsorgung der Biomasseasche	Kooperation mit Entsorgern	Laufend	In Umsetzung
 EMAS-Ziel EVN Wärme: Reduktion des CO ₂ -Footprints der Fahrzeugflotte	Ersatz von 10 % der dieselbetriebenen Dienstfahrzeuge durch erdgasbetriebene Kraftfahrzeuge im Jahr 2013; Ersatz von 5 % der dieselbetriebenen Dienstfahrzeuge durch alternativ angetriebene Kraftfahrzeuge	2014	Erfolgreich abgeschlossen: bis zum Geschäftsjahr 2014/15 wurden 18 % der dieselbetriebenen Dienstfahrzeuge durch erdgasbetriebene ersetzt
Papierloses Büro	Elektronischer Versand von Bestellungen Ressourcenschonung durch Forcierung der Online-Korrespondenz und E-Mail-Rechnung	2014 30.09.2016	Erfolgreich abgeschlossen In Umsetzung: Testlauf absolviert; Ziele für Mitarbeiter ab 2016; Reporting bereits verfügbar
Einsparung des Drucker-Verbrauchsmaterials in den Abteilungen Controlling, Finanzwesen und Rechnungswesen	Doppelseitiger Druck sowie Schwarz/Weiß als Standardeinstellung; Erstellung einer Guide-line zur Bewusstseinsbildung; Reduktion der Infrastruktur im Rahmen des Raumkonzepts	30.09.2015	Erfolgreich abgeschlossen
EVN Abfall: Emissionsreduktion durch bessere Verbrennung	Feuerleistungsregelung optimieren	Laufend	In Umsetzung
EVN Abfall: Metallrückgewinnung aus Verbrennungsrückständen	Verbesserung der Metallabscheidung aus der Schlacke	Laufend	In Umsetzung
EVN Abfall: Klärschlammverwertung – Adaptierung der Pyrolyseanlage zur Wärmeengewinnung	Optimierung der Vorschaltanlage am Standort Dürnrohr	2015	Geplant
EVN Abfall: CO ₂ -Einsparung beim Abfalltransport	Weiterer Ausbau des Abfalltransports per Bahn durch Schaffung von Entladungsmöglichkeiten für alle auf dem Markt gängigen Transportbehälter und Waggonen in der Müllverbrennungsanlage in Dürnrohr	Laufend	In Umsetzung
EVN Wasser: Senkung des Stromverbrauchs	Verwendung von Ausgleichsenergie beim Befüllen der Hochbehälter; Stromversorgung mithilfe von Photovoltaikanlagen	Ende 2015	Geplant

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Vogelschutz in Österreich	Verkabelung von Freileitungen und Freileitungskennzeichnung zum Schutz von Großtrappen in Niederösterreich im Rahmen des Projekts LIFE+	2015	In Umsetzung
EVN Bulgaria: Sensibilisierung der Mitarbeiter für den schonenden Umgang mit Ressourcen	Programm zur Wiederverwendung von Abfällen	Laufend	In Umsetzung: im Geschäftsjahr 2014/15 wurden insgesamt 898 Tonnen Abfälle, darunter 25 Tonnen Papier, recycelt
EVN Bulgaria: Vogelschutz in Bulgarien	Isolierung von gefährlichen Masten und Leitungen mit Unterstützung des bulgarischen Vogelschutzvereins (BDZP, birdlife)	2018	In Umsetzung: Installation von weiteren 50 Nestplattformen und Isolation von 1.740 Masten im Geschäftsjahr 2014/15; seit Beginn der Initiative wurden insgesamt 1.651 Nestplattformen installiert und 3.864 Isolationen durchgeführt
EVN Bulgaria: Schutz des Kaiseradlers in Bulgarien	Projekt Life+: Minimierung der Risiken und Gefahren von Stromleitungen für den Kaiseradler	2018	In Umsetzung: Verkabelung von ca. 40 km Freileitungen; Schutzisolatoren für 2.740 Masten; Populationsmonitoring
EVN Bulgaria: Erhöhung des Bewusstseins für Energieeffizienz und Sicherheit beim Umgang mit Strom	Programm „Energieeffizienz in Schulen“ für Schüler der 2.–4. Klasse – Aufklärung zum Thema Sicherheit und Energieeffizienz in Kooperation mit dem Unterrichtsministerium und den Schulinspektoren	Laufend	In Umsetzung: Einbeziehung von rund 15.750 Schülern seit Beginn der Initiative im Jahr 2009; weitere 9.850 Schüler im Geschäftsjahr 2014/15 erreicht
Kabelplus: Nachhaltige Entsorgung der in großen Mengen anfallenden Wertstoffe durch Verstärkertauschprojekt	Wertstoffe wie Aluminium, Stahl, und Kupfer, die in Form von Elektroschrott anfallen, sollen im Rahmen eines Sozialprojekts fraktioniert und dann verkauft bzw. recycelt werden	2013/14	In Umsetzung: Auswahl eines sozial ausgerichteten Abfallverwertungsunternehmens als Partner

Handlungsfeld: Nachhaltige Energieerzeugung und Klimaschutz

Ziel: Mittelfristiger Ausbau der Windkraftkapazität auf 300 MW

→ Status: Installierte Leistung in MW aus Wind per 30. September 2015: 250 MW

Ziel: Langfristig Erzeugung von 50 % der Gesamtstromproduktion aus erneuerbarer Energie

→ Status: Erzeugte Energie aus erneuerbaren Quellen im Geschäftsjahr 2014/15: 43,1 %

Zur Umsetzung der unternehmensweiten Ziele wurden in der EVN folgende Abteilungsziele erarbeitet und Maßnahmen ergriffen:

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
50 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen	Weiterer Ausbau der Erzeugungsanlagen in den Bereichen Windkraft, Wasserkraft und Photovoltaik	2020	In Umsetzung; Status derzeit: 43,1 %
Ausbau der Windkraftkapazitäten auf 300 MW	Bau des Windparks Prottes-Ollersdorf (37 MW)	Frühjahr 2015	Erfolgreich abgeschlossen
	Bau des Windparks Paasdorf-Lanzendorf (19 MW)	2016	Geplant: Fördermittel genehmigt
	Bau des Windparks Oberwaltersdorf (9,2 MW)	2017/18	Geplant: behördlich bewilligt; Tarif gesichert
	Bau einer weiteren Windkraftanlage im bestehenden Windpark Glinzendorf (1 MW)	2017	Geplant: behördlich bewilligt; Tarif gesichert
	Bau des Windparks Sommerin (33 MW)	2018	Geplant: behördlich bewilligt; Tarif gesichert

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Kommunikation zum Ausbau von Windkraftanlagen	Verstärkte Zusammenarbeit von EVN Naturkraft und der Abteilung Interne Kommunikation hinsichtlich interner und externer Kommunikation des Ausbauplans der Windkraftanlagen	2015	In Umsetzung
Forschung und Entwicklung zur besseren Ausnutzung des Energiegehalts der eingesetzten Brennstoffe sowie zu innovativen Speicherlösungen und zur Senkung von CO ₂ -Emissionen	Biokunststoff aus Algen, Wärmespeicher, CO ₂ und Sonnenlicht	2015/16	In Umsetzung: das Projekt CO2USE wurde erfolgreich abgeschlossen; ein Nachfolgeprojekt CO2USE+EPP wurde gestartet (Laufzeit 3 Jahre) und zielt darauf ab, die Wirtschaftlichkeit der Biokunststoffproduktion zu erhöhen
EVN Abfall: Verringerung des Stromverbrauchs	Start eines Projekts zur Verringerung des Druckverlusts im Saugzug	Ende 2016	Geplant
Südosteuropa: Erhöhung der Energieeffizienz	Neugestaltung und Sanierung der Fassade der Direktion in Skopje; Einsparung von rund 65 % des derzeitigen Energieverbrauchs	2015/15	In Umsetzung
	Erneuerung des Fernwärmenetzes Plovdiv	Laufend	In Umsetzung
	Bereitstellung von Kälteenergie über das Fernwärmenetz	Laufend	In Umsetzung
Lastmanagement: Methodenentwicklung	Entwicklung von Methoden zur Integration der zunehmenden Erzeugung aus erneuerbarer Energie in den Markt und zur Bewerkstelligung jener Aufgaben zur Netzstabilisierung, die derzeit von thermischen Kraftwerken übernommen werden; aktuelle Projekte: EZISSE, SmartBoiler, Power-To-Heat, CoGen, EVN Wasser-Optimierung, Batteriespeicher	2014/15 – 2017/18	In Umsetzung

Neben den sechs wesentlichsten Handlungsfeldern wurde in der EVN noch in weiteren wichtigen Handlungsfeldern an Abteilungszielen und zahlreichen Maßnahmen gearbeitet:

Handlungsfeld: Korruptionsprävention

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern zur Vermeidung von Korruption sowie zur Sicherstellung von fairem Wettbewerbsverhalten und der Einhaltung der Menschenrechte	Weiterentwicklung des umfassenden konzernweiten Compliance-Management-Systems; Beratung und Schulung aller Führungskräfte und Mitarbeiter durch CCO/DCO/NCO inkl. Einsatz elektronischer Medien; Vermittlung an Mitarbeiter über Führungskräfte unter Mitwirkung von CCO/DCO/NCO	01.09.2015	Erfolgreich abgeschlossen: Präsenzschulungen flächendeckend umgesetzt; laufende Beratung und E-Learning konzernweit in Umsetzung
Aufdeckung von Fehlverhalten	Einrichtung eines konzernweiten Hinweisgeberverfahrens (Whistle Blowing)	01.05.2015	Erfolgreich abgeschlossen: Hinweisgeberverfahren konzernweit verfügbar; einheitliche Behandlung und Bearbeitung aller eingehenden Hinweise
Vereinheitlichung der konzernweiten Corporate Governance zur risikoadäquaten Steuerung der Beteiligungen.	Erstellung von Musterdokumenten und Handlungsanleitungen, Clusterung der Beteiligungen zur risikoadäquaten Differenzierung der Corporate Governance, davon abhängig abgestufte Steuerungsmechanismen	Laufend	In Umsetzung: Vereinheitlichung läuft bereits; der Schwerpunkt 2014/15 lag auf der Clusterung der Beteiligungen
Third Party Due Diligence	Einrichtung und Ausrollung eines Systems (technisch und organisatorisch) zur Geschäftspartnerüberprüfung	01.12.2015	In Umsetzung: Konzept liegt vor

Handlungsfeld: Stakeholderdialog

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Kontinuierlicher Dialog mit allen Stakeholdern	Regelmäßiger Dialog mit den Beiräten der EVN und im Rahmen von Fokusgruppen sowie periodische Befragungen der Stakeholder zur Wesentlichkeitsmatrix	Laufend	In Umsetzung: Management-Leitfaden für den jährlichen Stakeholder-Dialog erarbeitet; Fokusgruppen mit externen Stakeholdern geplant
Aktive Kommunikation und Kooperation mit anderen Unternehmen; Organisation von und Teilnahme an CSR-Veranstaltungen	Austausch im Rahmen von externen CSR-Veranstaltungen, Mitarbeit im Steering Committee des UN Global Compact (UNGC)	Laufend	In Umsetzung: Teilnahme an UNGC Working Groups, am Innovation Lab Workshop beim Österreichischen CSR Tag 2015, respACT Mitgliedertreffen, Erfahrungsaustausch
EVN Macedonia: Stakeholder-Befragung	Befragung der internen und externen Stakeholder zu den wesentlichen Handlungsfeldern des Unternehmens, Erstellung einer neuen Wesentlichkeitsmatrix	2015/16	Geplant
EVN Croatia: Dialog- und Transparenzsteigerung	Stakeholder-Befragung zu den wesentlichen Handlungsfeldern des Unternehmens	2015	In Umsetzung

Handlungsfeld: One EVN

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Etablierung eines gruppenweiten CSR-Standards	Aufbau der CSR-Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation) analog der Struktur in Österreich; Kommunikation mit den CSR-Verantwortlichen in Bulgarien, Mazedonien, Kroatien und Deutschland	Laufend	In Umsetzung: Workshops in Südosteuropa und Deutschland zur Erstellung und Weiterentwicklung der wesentlichen Handlungsfelder abgehalten; Stakeholder-Befragungen in allen Ländern geplant
Integration, Modernisierung	Interne Veranstaltungen und bereichs- und länderübergreifender Know-how-Transfer	Laufend	In Umsetzung
Gewährleistung eines länder- und abteilungsübergreifenden Austauschs in den kaufmännischen Bereichen	Info-Day: Abteilungsübergreifende Vorstellung der einzelnen Teams und deren Tätigkeiten; anschließender informeller Austausch	Ab März 2015	Erfolgreich abgeschlossen: bereits vier Info-Days seit Start; weitere Info-Days geplant
	Commercial Group Forum alle zwei Jahre, alternierend zum Konzerntag	2013/14 (Durchführung alle 2 Jahre)	Erfolgreich abgeschlossen: im Geschäftsjahr 2013/14 wurde ein Commercial Group Forum abgehalten
EVN Macedonia: Internal Branding	Einführung der EVN Leitwerte zur Erhöhung der Motivation der Mitarbeiter und zur Etablierung einer gemeinsamen Unternehmenskultur	2015/16	Umsetzung in Planung: Workshops und interne Kommunikationsmaßnahmen geplant
EVN Bulgaria: Internal Branding	Einführung der EVN Leitwerte zur Erhöhung der Motivation der Mitarbeiter und zur Etablierung einer gemeinsamen Unternehmenskultur	2015	Erfolgreich abgeschlossen: Workshops und interne Kommunikationsmaßnahmen für alle Mitarbeiter zum Thema Leitwerte

Handlungsfeld: Menschenrechte

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Verbesserung des Verständnisses menschenrechtlicher Anforderungen	Teilnahme an Veranstaltungen des UNGC, Analyse von Leitfäden zum Thema Menschenrechte, im Anschluss interner Know-how-Transfer	2015/16	In Umsetzung: Statuserhebung, Analyse mit CSR-Verantwortlichen, Erarbeitung einer Menschenrechtsgrundsatzklärung

Handlungsfeld: Verantwortung in der Lieferkette

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
Verankerung der Integritätsklausel (inkl. sozialer, ökologischer und korruptionsbezogener Aspekte) bei allen Auftragnehmern	Erstellung der Integritätsklausel (inkl. sozialer, ökologischer und korruptionsbezogener Aspekte)	2012	Erfolgreich abgeschlossen: 2013 Überarbeitung mit geringen Anpassungen an Überprüfungsbogen für Auftragnehmer
	Laufende Anpassung der Integritätsklausel und lückenlose Verankerung als Bestandteil aller Rahmenvereinbarungen und Bestellungen	Laufend	In Umsetzung
	Überprüfung der Auftragnehmer auf Einhaltung der Integritätsklausel	2014	In Umsetzung: erste Audits bereits abgeschlossen; Ziel für 2015 auf Top 20 der Lieferanten ausgeweitet
	Nachschulung bei Nichteinhaltung wesentlicher Bestandteile der Integritätsklausel	Laufend	In Umsetzung: im Zuge der Überprüfung der Einhaltung der Integritätsklausel

Handlungsfeld: Gesellschaftliches Engagement

Abteilungsziel	Maßnahmen	Meilenstein Termin	Status per 30. September 2015
EVN Bulgarien: Erhöhung des Interesses an technischen Berufen, höhere Qualität der Ausbildung, Mitarbeitersuche	Kooperationen mit Schulen, Hochschulen und Universitäten in Bulgarien	Laufend	In Umsetzung: Besichtigungen von Anlagen, Beratung von Diplomanden, Teilnahme an Karrieretagen, Sponsoring-Maßnahmen; im Geschäftsjahr 2014/15 Firmenbesuche von 125 Studenten von technischen Universitäten, Hochschulen und Gymnasien
EVN Bulgarien: Soziale Aktivitäten im Versorgungsgebiet Bulgarien	Corporate-Volunteering-Programm für Mitarbeiter: „EVN für Bulgarien“	2015	Erfolgreich abgeschlossen: über 40 Volunteering-Aktionen erfolgreich von Mitarbeitern durchgeführt
Kabelplus: Unterstützung sozialer Einrichtungen	Kabelplus lässt ihre rund 17.000 Verstärker-/Verteilerschränke in Niederösterreich mit neuen „k+“-Aufklebern bekleben; dieses Projekt wird durch den Verein Socius umgesetzt, der dadurch Arbeitssuchende aus dem Segment 50+ über Monate beschäftigen kann	2015/16	In Umsetzung

Beiräte und Gremien

Beirat für Umwelt und soziale Verantwortung

Dr. Theodor Zeh (Vorsitzender)

Dipl.-Päd. Erika Adensamer, Vorsitzende Hilfswerk Baden, Hauptschullehrerin

Karl Bader, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach an der Gölsen

Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Landwirt

Em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Albert Hackl, Kommission Klima- und Luftqualität der österreichischen Akademie der Wissenschaften

Mag. Kurt Hackl, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Wolkersdorf, selbstständig

Hofrat Hermann Helm

Ing. Josef Hintermayer, Winzer

Norbert Hummel, ARGE Kompost und Biogas, Landwirt

Dr. Klaus Kastenhofer

Vorstandsdirektor i. R. Baurat h. c. Dipl.-Ing. Dr. Heinz Kaupa

Mag. Gunda Kirchner, Stadt Wien – Wiener Wohnen Kundenservice GmbH, Bereichsleitung Support

Em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Helmut Kroiss, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft der Technischen Universität Wien, Präsident der International Water Agency

Ing. Hermann Kühntreiber, Bürgermeister der Marktgemeinde Zwentendorf

Mag. Walter Marschitz, Bundesgeschäftsführer Hilfswerk Österreich

Dipl.-Ing. Georg Mayer, Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich

A.o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pucher, Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik der Technischen Universität Wien

Gerhard Razborcan, Abgeordneter zum NÖ Landtag

Ing. Franz Rennhofer, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Techniker

Mag. Dr. Klaus Schuster, MSc, MBA

Mag. Matthias Stadler, Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten, Angestellter

Christa Vladyka, Abgeordnete zum NÖ Landtag

Hofrat Dr. Heinz Zipper, Bezirkshauptmann für den Bezirk Baden

Arbeitnehmervertreter

Gerhard Felberbauer, Friedrich Bußlehner, Helmut Peter, Ing. Walter Rehwald, Peter Spielauer

EVN Sozialfonds

Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, Leiterin Kinder- und Jugendanwaltschaft Land NÖ

Dr. Helga Preitschopf, Land NÖ – Abteilung Soziales

Elisabeth Baum-Breuer, Leiterin Landesjugendheim Pottenstein

Dr. Michael Landau, Caritas-Präsident und Vorsitzender des EVN Sozialfonds

Bestätigungsvermerk

zum EVN Ganzheitsbericht 2014/15, Geschäftsjahr 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015

An die Leserinnen und Leser des Nachhaltigkeitsberichtsteils des Ganzheitsberichts der EVN AG.

Umfang und Kriterien der Bescheinigung

Die TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH wurde von der EVN AG beauftragt, den Ganzheitsbericht 2014/15, und zwar jene Abschnitte, die Corporate-Social-Responsibility-(CSR)-Themen enthalten, sowie den GRI Index, für das Geschäftsjahr 2014/15, beginnend mit 1. Oktober 2014 und endend mit 30. September 2015 (im Folgenden als „Bericht“ bezeichnet), zu verifizieren.

Der Bericht bezieht sich auf alle CSR-Daten und Informationen aller Aktivitäten der EVN in den Bereichen Energieerzeugung und -verteilung, Wärmeproduktion und -bereitstellung, Wasserversorgung und -aufbereitung sowie Abfallverbrennung.

Geografisch umfasst der Bericht die Hauptaktivitäten der EVN in Österreich, Deutschland, Bulgarien und Mazedonien sowie von Österreich aus gesteuerte Tätigkeiten in weiteren Ländern.

Verantwortung des Managements

Das Management der EVN war für die Erstellung des Berichts und das interne Kontrollsystem in Bezug auf die veröffentlichten Daten und Informationen verantwortlich. Die Verantwortung von TÜV SÜD umfasste die Durchführung einer Überprüfung des Berichts entsprechend der vertraglichen Vereinbarung mit der EVN AG.

Für die Erstellung und Freigabe des Nachhaltigkeitsberichts ist die EVN AG verantwortlich.

Methodik

Die Überprüfung wurde auf Basis der Global Reporting Initiative – G4 Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung 2013 (GRI G4) und der G4 Sector Disclosures (Branchenanforderungen) „Electric Utilities“ 2013 durchgeführt.

Die Zielsetzung der Überprüfung war:

- zu bestätigen, dass der Bericht den Anforderungen von GRI G4, Option „umfassend“, entspricht
- die Prüfung der Zuverlässigkeit der Nachhaltigkeitsleistungsdaten und CSR-Informationen der EVN.

Unsere Bewertung basierte auf einer Stichprobenüberprüfung und umfasste die folgenden Aktivitäten:

- Rückblick auf den Stakeholder-Prozess und damit zusammenhängende Informationen
- Überprüfung der CSR-Wesentlichkeitsmatrix
- Evaluierung der durch die EVN ermittelten Wesentlichkeitskriterien
- Feststellung, wie die EVN wesentliche Kriterien identifiziert, darauf reagiert und darüber berichtet
- Interviews mit einer Auswahl an Mitarbeitern der EVN in Österreich sowie im Ausland
- Prüfung des EVN-Datenmanagementprozesses und Überprüfung von unterstützenden Nachweisen, die uns von der EVN zugänglich gemacht wurden

Anmerkung 1: Die Verifizierung wurde in der Zentrale der EVN in Maria Enzersdorf, Österreich, durchgeführt. Die Verifizierung wurde entsprechend unserem Vertrag durchgeführt und beinhaltet nicht die Verifizierung der Daten bis zu deren Originalquellen sowie die Verifizierung der Richtigkeit und Vollständigkeit der von den einzelnen Standorten übermittelten Daten.

Anmerkung 2: Ökonomische Leistungsdaten wurden direkt vom geprüften Geschäftsbericht übernommen.

- Bewertung der Verwendung der Leistungsdaten im Rahmen der internen Entscheidungsfindungsprozesse
- Überprüfung, ob der GRI-Index den Stakeholdern Zugang zu CSR-Leistungsindikatoren verschafft

Level of Assurance & Wesentlichkeitsschwelle

Der in diesem Bestätigungsvermerk verfassten Stellungnahme wurden ein „Limited Level of Assurance“ sowie eine auf fachkundiger Bewertung basierende Wesentlichkeitsschwelle zugrunde gelegt.

Prüfungsurteil

Basierend auf unserer Prüfmethode haben wir keine Hinweise erlangt, die uns zur Entscheidung führen würden, dass der Bericht nicht die Anforderungen nach GRI G4, Option „umfassend“, sowie der GRI G4 Sector Disclosures „Electric Utilities“ erfüllt. Wir haben nichts vorgefunden, das diese Meinung widerlegt.

Darüber hinaus sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass die EVN keine wesentlichen Aspekte im Bericht ausgeschlossen hat und der Prozess zur Berichterstattung zuverlässige CSR-Daten und CSR-Informationen liefert.



Dipl.-Ing. Christof Böwing

Gutachter

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH



Landesgesellschaft
Österreich

Datum: 17. November 2015

GRI G4 Content Index

Der GRI G4 Content Index ist das Grundgerüst des EVN Ganzheitsberichts 2014/15. Er gibt zum einen an, an welcher Stelle in diesem Bericht die Informationen zu den einzelnen Indikatoren zu finden sind; zum anderen wird hier dargestellt, welche **Aspekte** und/oder **Indikatoren** aufgrund der **Einstufung der Wesentlichkeit** berichtet oder nicht berichtet werden. Im Falle von **partiellen Auslassungen** würde direkt an der jeweiligen Textstelle im Bericht darauf verwiesen werden. Im Zuge der **Berichtsprüfung** durch den **TÜV SÜD** wurden alle wesentlichen Aspekte und Indikatoren überprüft (siehe Seite 235f). Der Index ist auch im Internet unter www.evn.at/GRI-Content-Index abgebildet.

Allgemeine Standardangabe	Beschreibung	Verweis auf die Seite im Bericht bzw. auf Online-Informationen	Ergänzende Angaben
Strategie und Analyse			
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	36ff	
G4-2	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen	120ff	
Organisationsprofil			
G4-3	Name der Organisation	27	
G4-4	Überblick Produkte	27ff	
G4-5	Hauptsitz der Organisation	27ff	
G4-6	Überblick wichtigste Standorte	27	
G4-7	Eigentümerverhältnisse und Rechtsform	55f	
G4-8	Märkte	27f, 32	
G4-9	Größe der Organisation	27, vordere Flappe	
G4-10	Beschäftigungsprofil	79, 82f	
G4-11	Anteil der Mitarbeiter mit Kollektivverträgen	84f	
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	91f	
G4-13	Veränderungen in der Aktionsstruktur, Veränderungen in der Lieferkette Wesentliche Veränderungen in der Organisation		Keine wesentlichen Veränderungen
G4-14	Vorsorgeprinzip	36ff, 67	
G4-15	Unterstützung externer Initiativen	39	
G4-16	Aktive Mitgliedschaften	www.evn.at/EVN-Group/Verantwortung/CSRStrategie/Content.aspx	
EU1	Installierte Kapazität	28ff	
EU2	Erzeugte Energie nach Quelle	29f, 129	
EU3	Kundenanzahl	45	
EU4	Länge der Fern- und Verteilnetze	30	
EU5	Kontingent der CO ₂ -Emissionszertifikate	106	
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen			
G4-17	Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss	213ff	
G4-18	Festlegung der Berichtsinhalte	2, 42ff	
G4-19	Wesentliche Aspekte	www.evn.at/EVN-Group/Verantwortung/CSR-Berichterstattung.aspx	
G4-20	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte innerhalb der Organisation	36ff	
G4-21	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte außerhalb der Organisation	36ff	
G4-22	Neudarstellung in der Berichterstattung		Keine wesentliche Neudarstellung
G4-23	Änderung im Umfang und in den Grenzen der Aspekte		Keine wesentliche Änderung
Einbindung von Stakeholdern			
G4-24	Liste der Stakeholder	42f	
G4-25	Auswahl der Stakeholder	42	
G4-26	Einbindung der Stakeholder	42ff, 105	
G4-27	Ergebnisse der Einbindung	42ff	
Berichtsprofil			
G4-28	Berichtszeitraum	2	
G4-29	Vorheriger Bericht	2	
G4-30	Berichtszyklus	2	
G4-31	Kontakt zu Nachhaltigkeitsmanagement	Hintere Flappe	
G4-32	GRI-Index	237ff	
G4-33	Externe Prüfung	2, 235f	
Unternehmensführung			
G4-34	Führungsstruktur und Kontrollorgane, Komitees für Nachhaltigkeit	96ff	
G4-35	Prozess des Nachhaltigkeitsmanagements – Verantwortungsbereiche und Umsetzungsprozess ausgehend vom höchsten Kontrollorgan	36ff	
G4-36	Berichterstattung wirtschaftlicher, ökologischer, gesellschaftlicher Themen an höchstes Kontrollorgan	36	
G4-37	Konsultationsverfahren zwischen Stakeholdern und dem höchsten Kontrollorgan	105	
G4-38	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Komitees	96ff	
G4-39	Trennung Aufsichtsrat und Vorstand	96ff	
G4-40	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	96ff	
G4-41	Verfahren, um Interessenkonflikte zu vermeiden	96ff	
G4-42	Zuständigkeiten des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung der Ziele, Werte und Strategien im Zusammenhang mit wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen	105	
G4-43	Weiterentwicklung der Kenntnisse des höchsten Kontrollorgans in Bezug auf Nachhaltigkeit	105	
G4-44	Beurteilung der Leistung des höchsten Kontrollorgans bezüglich nachhaltiger Entwicklung	38f	
G4-45	Rolle des höchsten Kontrollorgans hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen	44	
G4-46	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Prüfung des Risikomanagements hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Risiken	120	
G4-47	Häufigkeit der Prüfung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen durch das höchste Kontrollorgan	124f	
G4-48	Höchstes Komitee oder höchste Position, die formell den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation prüft	38f	
G4-49	Mitteilungsverfahren kritischer Anliegen an das höchste Kontrollorgan	105	
G4-50	Art und Gesamtzahl der kritischen Anliegen, die dem höchsten Kontrollorgan mitgeteilt wurden	105	
G4-51	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und die leitenden Führungskräfte	97, 101f	
G4-52	Festlegung der Vergütung	101f	
G4-53	Meinungsaussagen der Stakeholder bezüglich der Vergütung	105	
G4-54	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum mittleren Niveau der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten	85	
G4-55	Verhältnis der prozentualen Steigerung der Jahresgesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum mittleren Niveau der prozentualen Steigerung der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten	85	
Ethik und Integrität			
G4-56	Code of Conduct	34, 60, www.evn.at/Verhaltenskodex.aspx	
G4-57	Interne und externe Verfahren zur Compliance und Integrität	60	
G4-58	Meldung von Bedenken zur Integrität	62f	

Spezifische Standardangabe	Beschreibung	Verweis auf die Seite im Bericht bzw. auf Online-Informationen	Ergänzende Angaben
Spezifische Standardangaben			
KATEGORIE: WIRTSCHAFTLICH			
Wirtschaftliche Leistung		32ff, 111ff, 141ff	
G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	65	
G4-EC2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation	120	
G4-EC3	Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan	86, 18f	
G4-EC4	Finanzielle Unterstützung vonseiten der Regierung	66	
Marktpräsenz		27ff, 32ff, 45	
G4-EC5	Spanne des Verhältnisses der Standardeintrittsgehälter nach Geschlecht zum lokalen Mindestlohn an Hauptgeschäftsstandorten	84f	
G4-EC6	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte an Hauptgeschäftsstandorten	87f	
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen		65	
G4-EC7	Entwicklung und Auswirkung von Infrastrukturinvestitionen und geförderten Dienstleistungen	65	
G4-EC8	Art und Umfang erheblicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	65	
Beschaffung		91ff	
G4-EC9	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten	91	
Versorgungssicherheit und Zuverlässigkeit		32ff, 50f	
EU10	Geplante Kapazität gegenüber zu erwartender Nachfrage	35	
Demand Side Management		72f	
Forschung und Entwicklung		119	
Stilllegung von Atomkraftwerken			Nicht relevant, da die EVN keine Atomkraftwerke betreibt
Effizienz der Infrastruktur		32ff, 50f	
EU11	Effizienz thermischer Kraftwerke	68	
EU12	Effizienz der Fernleitungen und Verteilungsnetze	50	
KATEGORIE: ÖKOLOGISCH			
Materialien		71, 73	
G4-EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen	73f	
G4-EN2	Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	73	
Energie		71ff	
G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	71	
G4-EN4	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	71	
G4-EN5	Energieintensität	71	
G4-EN6	Verringerung des Energieverbrauchs	71	
G4-EN7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	71	Aufgrund des Unternehmensgegenstands nicht anwendbar
Wasser		74	
G4-EN8	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	74	
G4-EN9	Durch die Wasserentnahme wesentlich beeinträchtigte Wasserquellen	74	
G4-EN10	Prozentsatz und Gesamtvolumen des wieder zugeführten und wiederverwendeten Wassers	74	
Biodiversität		74ff	
G4-EN11	Standorte angrenzend an Schutzgebiete und Gebiete mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	74ff	
G4-EN12	Beschreibung erheblicher Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten, Produktion und Dienstleistungen auf die Biodiversität	74	
EU13	Biodiversität von Ersatzflächen	76	
G4-EN13	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	75f	
G4-EN14	Gefährdete Arten laut IUCN und nationalen Listen mit Lebensraum in Geschäftsgebieten	76f	
Emissionen		68	
G4-EN15	Direkte THB-Emissionen (Scope 1)	70	
G4-EN16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	70	
G4-EN17	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	70	
G4-EN18	Intensität der THG-Emissionen	70	
G4-EN19	Reduktion der THG-Emissionen	68	
G4-EN20	Emissionen Ozon abbauender Stoffe		
G4-EN21	NO _x , SO _x und andere signifikante Luftemissionen	71	Alle EVN Anlagen sind geschlossene Anlagen
Abwasser und Abfall		76f	
G4-EN22	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	76	
G4-EN23	Abfall	76f	
G4-EN24	Gesamtzahl und -volumen signifikanter Verschmutzungen	77	
G4-EN25	Gefährlicher exportierter/importierter Abfall	76f	
G4-EN26	Bezeichnung, Größe, Schutzstatus und Biodiversität von Gewässern und damit verbundenen Lebensräumen, die von der Organisation betroffen sind	77	

Spezifische Standardangabe	Beschreibung	Verweis auf die Seite im Bericht bzw. auf Online-Informationen	Ergänzende Angaben
Produkte und Dienstleistungen			
G4-EN27	Reduktion der ökologischen Auswirkungen von Produkten	77f	
G4-EN28	Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und Verpackungsmaterialien nach Kategorie	77f	Aufgrund des Unternehmensgegenstands nicht relevant
Compliance			
G4-EN29	Bußgelder und nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	60f, 103f	Keine relevanten Vorkommnisse
Transport			
G4-EN30	Erhebliche ökologische Auswirkungen durch den Transport	77f 78	
Insgesamt			
GN-EN31	Gesamte Aufwendungen und Investitionen für Umweltschutz	78 78	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte			
G4-EN32	Anteil der auf Umweltschutz geprüften Lieferanten	94	
G4-EN33	Ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung	
Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte			
G4-EN34	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen	Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung	
KATEGORIE: GESELLSCHAFTLICH			
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung			
Beschäftigung			
G4-LA1	Gesamtzahl der Mitarbeiter und Fluktuation	79f 79, 82	
G4-LA2	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten gewährt werden	86f	
EU15	Anteil der Mitarbeiter, die in den nächsten fünf bis zehn Jahren in Pension gehen werden	83f	
EU17	Arbeitstage von Auftragnehmern und Sublieferanten für Bautätigkeiten, Wartungen, Instandhaltung	95	
EU18	Auftragnehmer und Sublieferanten, die Gesundheits- und Sicherheitstrainings absolviert haben	95	
G4-LA3	Rückkehrrate an den Arbeitsplatz und Verbleibsrate nach der Elternzeit	86	
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis			
G4-LA4	Mindestmitteilungsfristen bezüglich betrieblicher Veränderungen	84f 84f	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
G4-LA5	Anteil der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird	88ff 90	
G4-LA6	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und arbeitsbedingte Todesfälle	70f	
G4-LA7	Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung	89	
G4-LA8	Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	89	
Aus- und Weiterbildung			
G4-LA9	Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter	87f, 118 87, 118	
G4-LA10	Programme für Kompetenzmanagement	87	
G4-LA11	Mitarbeiter mit regelmäßiger Beurteilung	88	
Vielfalt und Chancengleichheit			
G4-LA12	Vielfalt und Chancengleichheit	82ff 82f	
Gleicher Lohn für Männer und Frauen			
G4-LA13	Lohnunterschiede nach Geschlecht	82 82	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken			
G4-LA14	Anteil der auf Arbeitspraktiken geprüften Lieferanten	92ff	
G4-LA15	Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette	Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung	
Beschwerdeverfahren hinsichtlich Arbeitspraktiken			
G4-LA16	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken	Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung	
Menschenrechte			
Investitionen			
G4-HR1	Menschenrechte bei Investitionen	63	
G4-HR2	Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitern in Bezug auf Menschenrechtspolitik und -verfahren der Organisation	62	
Gleichbehandlung			
G4-HR3	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	63f	
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen			
G4-HR4	Recht auf Versammlungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	63f	
Kinderarbeit			
G4-HR5	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit Risiko von Kinderarbeit	Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung	
Zwangs- oder Pflichtarbeit			
G4-HR6	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit Risiko von Zwangs- und Pflichtarbeit	Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung	
Sicherheitspraktiken			
G4-HR7	Sicherheitspersonal, das auf Menschenrechte geschult wurde	63	

Spezifische Standardangabe	Beschreibung	Verweis auf die Seite im Bericht bzw. auf Online-Informationen	Ergänzende Angaben
Rechte der indigenen Bevölkerung			
G4-HR8	Vorfälle mit Verletzung der Rechte indigener Bevölkerung		Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung
Prüfung bezüglich Menschenrechten			
G4-HR9	Geschäftsstandorte, die auf Menschenrechte geprüft wurden	63	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechten			
G4-HR10	Anteil der auf Menschenrechte geprüften Lieferanten	94	
G4-HR11	Auswirkungen auf Menschenrechte in der Lieferkette		Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung
Beschwerdeverfahren hinsichtlich Menschenrechten			
G4-HR12	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf menschenrechtliche Auswirkungen		Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung
Gesellschaft			
Lokale Gemeinschaften			
G4-SO1	Geschäftsstandorte mit Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	44, 50	
EU22	Umsiedlungen		Keine Umsiedlungen in der Berichtsperiode
G4-SO2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	44	
Korruptionsbekämpfung			
G4-SO3	Geprüfte Geschäftsstandorte	62f	
G4-SO4	Schulungen zur Korruptionsprävention	62	
G4-SO5	Korruptionsfälle	62f	
Politik			
G4-SO6	Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger/Begünstigtem		Keine relevanten Fälle
Wettbewerbswidriges Verhalten			
G4-SO7	Wettbewerbsrecht	66	
Compliance			
G4-SO8	Signifikante Bußgelder	66	
Disaster- und Notfallplanung			
		60	
Bewertung Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen			
G4-SO9	Anteil der auf Gesellschaft geprüften Lieferanten	93f	
G4-SO10	Auswirkungen auf Gesellschaft in der Lieferkette		Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung
Beschwerdeverfahren hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen			
G4-SO11	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft		Basierend auf Einstufung in Wesentlichkeitsmatrix keine Berichterstattung
Produktverantwortung			
Kundengesundheit und -sicherheit			
G4-PR1	Produkte, die auf Kundengesundheit geprüft wurden	54	
G4-PR2	Fälle von Nichteinhaltung von Produktsicherheit und Kundengesundheit	54	
EU 25	Unfälle an Anlagen in denen unternehmensexterne Personen zu Schaden kamen (z. B. Kunden, Anrainer)	54	
Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen			
G4-PR3	Produktinformation	53, 94, 107	
G4-PR4	Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf die Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	94f	
G4-PR5	Befragung zur Kundenzufriedenheit	48ff	
Marketing			
G4-PR6	Verkauf verbotener oder umstrittener Produkte	52f	
G4-PR7	Gesamtzahl der Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung	53	
		54	
Schutz der Privatsphäre von Kunden			
G4-PR8	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	52f	
		54	
Compliance			
G4-PR9	Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen	60f	
		54	
Zugang zu Grundversorgung			
EU26	Bevölkerung im Vertriebsgebiet ohne Stromversorgung	32ff, 50ff	
EU27	Stromabschaltungen aufgrund von Zahlungsrückständen	50	
EU28	Häufigkeit von Stromausfällen aus regulatorischen Gründen	52	
EU29	Durchschnittliche Dauer eines Stromausfalls	50	
EU30	Durchschnittliche Verfügbarkeit der Kraftwerke	50	
		51	
Barrierefreie Kundeninformation			
		45ff	

Wesentliche Beteiligungen der EVN AG

Erzeugung	100 %	EVN Kraftwerks- und Beteiligungsgesellschaft mbH
	49 %	STEAG-EVN Walsum 10 Kraftwerksgesellschaft mbH Betrieb eines Kohlekraftwerks in Duisburg, Deutschland
	100 %	evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen
	100 %	EVN Kavarna EOOD Stromerzeugung aus Windkraft in Bulgarien
	100 %	Naturkraft EOOD Stromerzeugung aus Photovoltaik in Bulgarien
	100 %	evn naturkraft Beteiligungs- und Betriebs-GmbH
	13 %	Verbund-Innkraftwerke Deutschland GmbH Stromerzeugung aus Wasserkraft
	100 %	EVN Liegenschaftsverwaltung Gesellschaft m.b.H. Verwertung von Kraftwerkskomponenten
	100 %	EVN Projektmanagement GmbH
	49,99 %	Shkodra Region Beteiligungsholding GmbH Holding i.Z.m. dem Wasserkraftwerksprojekt Ashta in Albanien
	100 %	Energji Ashta Sh.p.k
Energiehandel und -vertrieb	100 %	EVN Energievertrieb GmbH & Co KG Strom- und Erdgasverkauf an Endkunden im Rahmen der EnergieAllianz
	100 %	EVN Wärme GmbH Verkauf von Wärme, Erdgas, Cogeneration- und Biogas-Wärme
	49 %	Fernwärme St. Pölten GmbH Gemeinsame Fernwärmevertriebs-Tochter mit den St. Pöltener Stadtwerken
	45 %	ENERGIEALLIANZ Austria GmbH Gemeinsame Vertriebs-Tochter der EnergieAllianz-Partner
	100 %	Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H. Stromvertrieb aus erneuerbaren Energiequellen
	100 %	Switch Energievertriebsgesellschaft m.b.H. Strom- und Erdgasvertrieb in Österreich
	45 %	e&t Energie Handelsgesellschaft mbH Gemeinsame Tochter der EnergieAllianz-Partner für Energiehandel und -aufbringung
	16,5 %	EconGas GmbH Gemeinsame Handels- und Großkundengesellschaft der EnergieAllianz-Gaspartner mit OMV, EGBV
	100 %	Utilitas Dienstleistungs- und Beteiligungs Gesellschaft m.b.H. ¹⁾ Technische Dienstleistungen
Netzinfrastruktur Inland	100 %	Netz Niederösterreich GmbH Betrieb von Strom- und Erdgasnetzen
	100 %	Utilitas Dienstleistungs- und Beteiligungs Gesellschaft m.b.H. ¹⁾ Technische Dienstleistungen
	100 %	kabelplus GmbH Kabel-TV- und Telekommunikationsdienste
	100 %	EVN Geoinfo GmbH Digitale Kartografie
Energieversorgung		
Südosteuropa	100 %	EVN Bulgaria Electrorazpredelenie EAD Betrieb von Stromnetzen in Bulgarien
	100 %	EVN Bulgaria Electrosnabdjavane EAD Stromversorgung in Bulgarien
	100 %	EVN Trading South East Europe EAD Stromhandel in Bulgarien
	100 %	EVN Energy Trading d.o.o. Belgrad, Serbien Stromhandel
	100 %	EVN Energy Trading DOOEL, Skopje, Mazedonien Stromhandel
	100 %	EVN Bulgaria Toplofikatsia EAD Fernwärmeezeugung/-versorgung in Bulgarien
	100 %	EVN Bulgaria EAD Managementgesellschaft in Bulgarien
	90 %	EVN Macedonia AD Betrieb von Stromnetzen und Stromversorgung in Mazedonien
	100 %	EVN Macedonia Elektrani DOOEL, Skopje, Mazedonien
	100 %	EVN Macedonia Elektrosnabdvanje DOOEL, Skopje, Mazedonien
	100 %	EVN Croatia Plin d.o.o. Bau und Betrieb von Erdgasverteilnetzen in Kroatien
Umwelt	100 %	evn wasser Gesellschaft m.b.H. Trinkwasserversorgung in Niederösterreich
	100 %	EVN Umweltholding und Betriebs-GmbH Holding für Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Abfallverwertung
	100 %	WTE Wassertechnik GmbH, Essen, Deutschland Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie Umweltprojekte in 13 Ländern ²⁾
	100 %	EVN Abfallverwertung Niederösterreich GmbH Thermische Abfallverwertung
	100 %	EVN Projektgesellschaft Müllverbrennungsanlage Nr. 3 mbH Thermische Abfallverwertung Moskau
	100 %	EVN Umwelt Beteiligungs und Service GmbH
Strategische Beteiligungen und Sonstiges	12,6 %	Verbund AG ³⁾ Stromproduktion, -handel und -transport
	100 %	EVN WEEV Beteiligungs GmbH
	50 %	WEEV Beteiligungs GmbH
	73,6 %	Burgenland Holding Aktiengesellschaft
	49 %	Energie Burgenland AG Strom- und Erdgasversorgung
	50,03 %	RAG-Beteiligungs-Aktiengesellschaft
	100 %	Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft Öl- und Erdgasförderung sowie Erdgasspeicherung
	100 %	Utilitas Dienstleistungs- und Beteiligungs-Gesellschaft m.b.H. ¹⁾ Technische Dienstleistungen
	100 %	EVN Business Service GmbH
	100 %	EVN Finanzmanagement und Vermietungs GmbH Konzernfinanzierung
	100 %	EVN Finanzservice GmbH Konzernfinanzierung

Stand: 30. September 2015. Dargestellt sind die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften der Gruppe. Im Segment „Umwelt“ sind nur die wesentlichen Beteiligungen der Ebenen 1 und 2 angeführt. Der vollkonsolidierte R 138-Fonds wird aufgrund fehlender operativer Tätigkeit nicht angeführt. Beteiligungsmaße in %.

1) Utilitas ist im Segment „Strategische Beteiligungen und Sonstiges“ eingegliedert.

2) Die Beteiligungen der WTE Wassertechnik GmbH sind Projekt- und Betriebsgesellschaften in Mittel- und Osteuropa sowie Südosteuropa.

3) Die Verbund AG zählt nicht zu den vollkonsolidierten bzw. at Equity einbezogenen Unternehmen. Die direkte Beteiligung der EVN an der Verbund AG beträgt 11,5 %, und der indirekt über die EVN WEEV Beteiligungs GmbH und WEEV Beteiligungs GmbH gehaltene Anteil beträgt 1,1 %.

Impressum

Herausgeber:

EVN AG, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, Österreich
Telefon +43 2236 200-0
Telefax +43 2236 200-2030

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.evn.at/offenlegung

Wir haben diesen Ganzheitsbericht mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Ganzheitsbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns bis zum Redaktionsschluss zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Dieser Ganzheitsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Redaktionsschluss: 25. November 2015

Veröffentlichung: 10. Dezember 2015

Fotos: Daniel Gebhart de Koekkoek

Konzept und Beratung: be.public Corporate & Financial Communications GmbH

Redaktion: Georg Male (be.public), EVN Investor Relations

Grafik Design: Alexander Rendi

Satz & Reinzeichnung: gugler* brand, 3390 Melk, www.gugler.at/brand

Druck: gugler*print, 3390 Melk, www.gugler.at/print



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

greenprint*
klimapositiv gedruckt



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte
Druckprodukte innovated by gugler*.



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Kontakt

Ansprechpartner Investor Relations

Mag. Gerald Reidinger, Telefon +43 2236 200-12698

Mag. Alexander Sipek, MBA, Telefon +43 2236 200-12360

Mag. Matthias Neumüller, Telefon +43 2236 200-12128

E-Mail: investor.relations@evn.at

Ansprechpartner für Fragen zu Corporate Social Responsibility (CSR)

Mitglieder des CSR-Beratungsteams

CSR-Beauftragter, Netz-Engineering Gas: Dipl.-Ing. Peter Zaruba, Telefon +43 2236 200-12249, peter.zaruba@evn.at

CSR-Organisation, Personalwesen: Mag. Renate Lackner-Gass, MSc MBA, Telefon +43 2236 200-12799, renate.lackner-gass@evn.at

Innovationsbeauftragte: Dipl.-Ing. Dr. Andrea Edelmann, Telefon +43 2236 200-12190, andrea.edelmann@evn.at

Generalsekretariat und Corporate Affairs: MMag. Maximilian Hoyer, Telefon + 43 2236 200-12142, maximilian.hoyer@evn.at

Information und Kommunikation: DI Felicitas Gruber, Telefon +43 2236 200-13402, felicitas.gruber@evn.at

Investor Relations: Katrin Schretzmayer, MSc, Telefon +43 2236 200-13140, katrin.schretzmayer@evn.at

Personalwesen: Mag. Elvira Hammer, Telefon +43 2236 200-12727, elvira.hammer@evn.at

Umweltschutz und -controlling: Dipl.-Ing. Stefan Vadura, MSc, Telefon +43 2236 200-12217, stefan.vadura@evn.at

Service-Telefon für Kunden: 0800 800 100, für Anleger: 0800 800 200

Informationen im Internet

www.evn.at

www.investor.evn.at

www.verantwortung.evn.at

Online-Report

EVN Online-Ganzheitsbericht 2014/15

www.investor.evn.at/gb/gb2015

Finanzkalender 2015/16¹⁾

Nachweisstichtag Hauptversammlung	11.01.2016	Ergebnis 1. Quartal 2015/16	26.02.2016
87. ordentliche Hauptversammlung	21.01.2016	Ergebnis 1. Halbjahr 2015/16	25.05.2016
Ex-Dividendtag	27.01.2016	Ergebnis 1.–3. Quartal 2015/16	25.08.2016
Record-Date ²⁾	28.01.2016	Jahresergebnis 2015/16	15.12.2016
Dividendenzahltag	29.01.2016		

1) Vorläufig

2) Die Definition des „Record-Date“ folgt der EU-Definition; der Rechtsanspruch auf die Dividende entsteht am Ex-Dividendtag.

Basisinformationen¹⁾

Grundkapital	330.000.000,00 EUR
Stückelung	179.878.402 Stückaktien
ISIN-Wertpapierkennnummer	AT0000741053
Ticker-Symbole	EVNV.VI (Reuters); EVN AV (Bloomberg); AT; EVN (Dow Jones); EVNVY (ADR)
Börsenotierung	Wien
ADR-Programm; Depositary	Sponsored Level I ADR programme (5 ADR = 1 Aktie); The Bank of New York Mellon
Nachhaltigkeitsindizes	VÖNIX, FTSE4Good, Ethibel, ECPI
Ratings	A3, stabil (Moody's); BBB+, stabil (Standard & Poor's)

1) Per 30. September 2015

#Wir_haben_Antworten

